**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

**Heft:** 14

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-sathrisches Wochenblatt.

Berantwortlige Redaktion: Jean Rögli, Strehlgaffe 29.

Erscheint jeden Samstag.

## Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franko.

Alle Boftamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Guropa, für Negypten und die Bereinigten Staaten Rordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Sildamerika, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Ginzelne Nummern 25 Cts.

# Mann-Meiberheimliches Großmachtslied.

(Für helbentenor mit Brummstimmenbegleitung.)

In Mannheim war der Ort der That, In Mannheim ward's schrecklich gerochen, Daß einst ein Schweizer Bürger hat An Deutschland Berrath gebrochen.

In Mannheim, wo man fälscht so oft Die Weine und auch die Cigarren — In Mannheim, da fand man unverhofft In Germanien's Ropfe den Sparren.

In Mannheim mußt' der Staatkanwalt Für Deutschland gar granklich erzittern — Mit der Druckerschwärze dunkler Gewalt, Wollt' das Reich man schleunig zersplittern.

Es schrieb ein "Staatsmann" lust'gen Schund — Er war wohl von blau und weißer Sorte —

Und neu zu erweden den deutschen Bund Gelobt' er mit gräulichem Worte.

Das war gewiß ein Teufelsplan, Und der Michel ist ängstlich geworden. In Mannheim, da wurde die That gethan — In Mannheim, da fehlt's noch an Orden.

In Mannheim, im schönen Baberland, Das der Freiheit Geift einst gezieret — Da wurde den Schweizern kurzer Hand Die alte Gastfreiheit quittiret.

In Mannseim, da wurde Germania, Sein Kaiser und Bismarck gerettet; Heil Dir, Du deutsches Borussia! Wie bist Du so herrlich gebettet.

In Mannheim, da ist ein neues Stüd Bon Geschichte in Vorbereitung; Vielleicht erscheint balb, — 's wär' doch ein Glück,

Dort auch die "Kemptener Zeitung."

In Mannheim hat man mit stacker Hand Die Führung des Reichs übernommen. Dort ist das deutsche Baterland Mit einer Hauptskadt niedergekommen.

In Mannheim da schwingt man ein rostig' Schwert,

Doch wollen wir deshalb nicht ichelten. Mis freie Männer der Freiheit werth, Laßt uns Boses mit Gutem vergelten.

Man ehr't der Mächtigen billigen Hohn Um schönften burch würdiges Schweigen — Ein freies Bolf wird der Reaktion Bur Zeit die Wege schon zeigen.

Die Zeit, sie kommt, wo der Freiheit Blig Zertrümmert des Uebermuth's Besten. Bis dahin gilt noch der alte Wig: Wer zulegt lacht, lacht doch am besten.

Mebelspalter.